



bibliotheksjournalno11

Nachhaltigkeit in der MOSAIK Bibliothek: Teil 1.

**Editorial: Die MOSAIK Bibliothek und die Maßnahmen wegen
COVID-19**

Nachhaltigkeit in der MOSAIK Bibliothek: Teil 1.

**Was hat die Agenda2030 mit Bibliotheken zu tun, und: Was
hat das mit dem neuen Bibliotheks-Flyer zu tun?**

**Das pädagogische Thema: Persönliche Zukunftsplanung
(PZP) bzw. Personenzentriertes Arbeiten (PZA)**

Buchvorstellung Fachbücher & Fachmaterial, Kindermedien

**Unsere Reihe - Zeitschriften in der Mosaik
Bibliothek: Die Teilhabe – Fachzeitschrift der Bundesvereini-
gung Lebenshilfe e.V.**

Neues Service: ORF.at täglich in Einfacher Sprache

Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor

Schließtage 01/2021 bis 10/2021

Vorschau Bibliotheksjournal No. 12

Impressum

1. Editorial: Die MOSAIK Bibliothek und die Maßnahmen wegen COVID-19



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Stille Zeit“ haben die frühen Christen den Advent genannt. In diesem Jahr erleben wir, aufgrund all der Einschränkungen, diese Zeit deutlich anders als die Jahre zuvor. In gewisser Weise tatsächlich wieder stiller und zurückgezogener.

In dieser außergewöhnlichen Zeit möchten wir uns Freudvollem zuwenden.

Wir sagen DANKE ...

... dem Team vom IZB (Martina Tomka).

Sie haben der MOSAIK Fachbibliothek ihren gesamten Spielebestand geschenkt, welcher nun in der Vorweihnachtszeit von den fleißigen BibliotheksmitarbeiterInnen für unsere LeserInnen verfügbar gemacht wurde. Für „ludothekische“ Unterhaltung in Covid-Zeiten ist also gesorgt!



... der MOSAIK Tischlerei

welche uns die wunderschöne Tischlerarbeit für die Aufbewahrung der neu angekauften Tonies gestaltet und montiert haben (Christine und Mato).

Ein großes „Merci“!



... und last but not least



... ein großes Danke an die Buchbinderei der Werkstätte Unikat Babenbergerstraße (Günter Ranner). Sie haben die MOSAIK Bibliothek mit den großen, tollen Flügelmappen für die Kamishibai Bildkarten (Erzähltheater) beschenkt!

Wir hoffen, dass möglichst bald wieder Kamishibai-Vorstellungen vor Ort viele Kinderaugen zum Leuchten bringen.



Die MOSAIK Bibliothek arbeitet in Zeiten des Lockdowns weiter, etwas verborgener, aber auf Hochtouren. Der Zeitschriftenrundlauf und auch neue Medien zum aktuellen Thema Covid-19 haben zur Aufklärung der Kinder und auch zur Wissensvertiefung für Erwachsene gesorgt und den Bestand bereichert. Im altbekannten [Web.OPAC](#) ist unter der Rubrik „Neu eingetroffen“ wie gewohnt das neue Bestandsangebot zu finden, welches permanent ergänzt wird. So geht der Lesestoff auch in der 3. Lock-Down-Phase nicht aus.

Hinter der „FFP2-Maske“ gesagt:

„Die Welt ist im Wandel und noch nie hatten wir so viel Zeit uns selbst kennenzulernen und zu akzeptieren, dass es im Moment einfach so ist, wie es ist.“ (Pinterest)

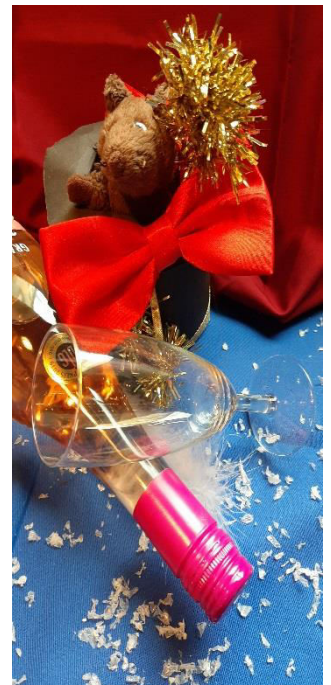
Mit diesen Worten auch ein großes Dankeschön an alle unsere LeserInnen für die

... Geduld, dass alles nicht so schnell geht

... für liebe und aufmunternde Worte am Telefon und im Vorübergehen

... für das gemeinsame Durchhalten und

... für die Treue und den Glauben an eine wiederkehrende Normalität.



**Wir wünschen eine besinnliche Zeit und
einen guten Rutsch in ein freudvolles 2021!**



[[Seitenanfang](#)]

2. Nachhaltigkeit in der MOSAIK Bibliothek: Teil 1.



Das Thema Nachhaltigkeit nahm in der MOSAIK Bibliothek im Laufe des Jahres 2018 Fahrt auf. Hintergrund war der Umstand, dass wir seit Mitte 2017 dabei waren, ein neues Bibliothekskonzept auszuarbeiten. Im Mittelpunkt der Konzeptentwicklung stand die Positionierung der Bibliothek inner- und außerhalb der Mosaik GmbH. Als Grundlage wählten wir das Modell der sogenannten Holistischen Positionierung von Klaus Schmidt (2003). Das Modell beschreibt die Markenbildung in sechs Bereichen: Organisationskultur, Verhaltenskultur, Kommunikationskultur, Produkte und Dienstleistungen, Märkte und Kunden sowie Design.

Jeden dieser Bereiche unterwarfen wir einer kritischen und detaillierten Analyse und entwickelten umfangreiche Maßnahmenkataloge, die Schritt für Schritt umgesetzt wurden und noch – viele Jahre – umgesetzt werden.

Dann der Umbau der MOSAIK Bibliothek im Sommer 2018 und die Planungen für das Eröffnungsfest bzw. das Jubiläumsfest zum 30-jährigen Bestehen der Bibliothek im Herbst 2018.

Im Zuge der Planungen beschäftigten wir uns mit dem Thema der konkreten Außenwirkung einer solchen Veranstaltung, ganz im Sinne unserer konzeptuellen Überlegungen, und plötzlich ging es darum, welche Art von Buffet wir anbieten wollen: ein traditionelles, ein vegetarisches oder ein veganes Buffet.

Folgende Fragen tauchten auf: Können wir unseren Gästen vorschreiben, was sie essen? Ein veganes Buffet drückt auch eine Haltung aus. Können wir das als Bibliothek als Einrichtung der Mosaik GmbH tun? Oder ist es eine Frage, die die ganze Mosaik GmbH betrifft? Und: Ist vegan gleichzusetzen mit Nachhaltigkeit?

Für das Fest entschieden wir uns für ein traditionelles Buffet, aber das Thema Nachhaltigkeit begleitete uns fortan. Trotzdem sollte es bis zum Sommer 2019 dauern, bis weitere Aspekte das Thema Nachhaltigkeit befeuerten.

Erstens: Die Aktivitäten bezüglich des Klimawandels von „Friday for future“ und die politischen Reaktionen darauf.

Zweitens: Unsere Bewerbung zum österreichischen Inklusionspreis 2019, für den wir uns mit unserem nachhaltigen Kooperationsprojekt zwischen der MOSAIK Bibliothek und dem Wandeltheater bewarben und viel über soziale Nachhaltigkeit nachdachten.

Drittens: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen (UN), welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Sie wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) entworfen und traten am 01. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft.

Im Konzept der „nachhaltigen Entwicklung“ kommen erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zusammen: Soziales, Umwelt und Wirtschaft. Ziel der Agenda ist eine grundlegende Transformation unserer Welt, basierend auf der gemeinsamen Überzeugung, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam und global lösen lassen. Die Armut wird als größte globale Herausforderung gesehen, ohne deren Beseitigung es keine nachhaltige Entwicklung geben wird. Wohlstand und Entwicklung wird es ohne Beachtung der „planetarischen Grenzen“ nicht geben. Die Agenda2030 schafft die Grundlage dafür, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen zu gestalten.

Das Kernstück der Agenda2030 sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Häufig werden sie auch in ihrer englischen Form oder auch Abkürzung SDG genannt: Sustainable Development Goals. Die 17 Ziele mit ihren 169 Unterzielen sind unteilbar und bedingen einander. Ihre Zusammenhänge betreffen Mensch – Planet – Wohlstand – Frieden – Partnerschaft. Im Englischen spricht man von den **5 P's**:

People –
Planet –
Prosperity
Peace –
Part-
nership.



Die 17 Nachhaltigkeitsziele umfassen neben umweltbezogenen Zielen wie Klimaschutz, sauberes Wasser und saubere Energie Ziele zu nachhaltigem Konsum, menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum, Gesundheit und Wohlergehen. Geschlechtergleichheit, nachhaltiger Konsum und Produktion, nachhaltige Städte und Gemeinden werden ebenfalls aufgeführt. Ziel 4 fordert hochwertige Bildung und das Ziel 16 mit seinem Unterziel 16.10 benennt den Zugang zur Information als Forderung.

Infolge stellten wir fest, dass das Thema Nachhaltigkeit in der Mosaik GmbH keine Rolle spielte. Das konnten wir uns allerdings nicht vorstellen, da wir eigentlich davon ausgingen, dass das Thema Nachhaltigkeit für viele Kolleginnen und Kollegen beruflich und privat einen Stellenwert haben musste. Eine mögliche Erklärung war, dass wir nur keine Informationen über Nachhaltigkeit in der Mosaik GmbH hatten.

Daher führte uns unser nächster Weg zum Redaktionsteam des Mosaik Newsletters mit der Frage, ob in einem der kommenden Newsletter das Thema Nachhaltigkeit nicht thematisiert werden könnte.

Das Ergebnis dieses Diskussionsprozesses halten wir gerade in Form des Mosaik Newsletters in Händen.



[[Seitenanfang](#)]

3. Was hat die Agenda2030 mit Bibliotheken zu tun, und: Was hat das mit dem neuen Bibliotheks-Flyer zu tun?

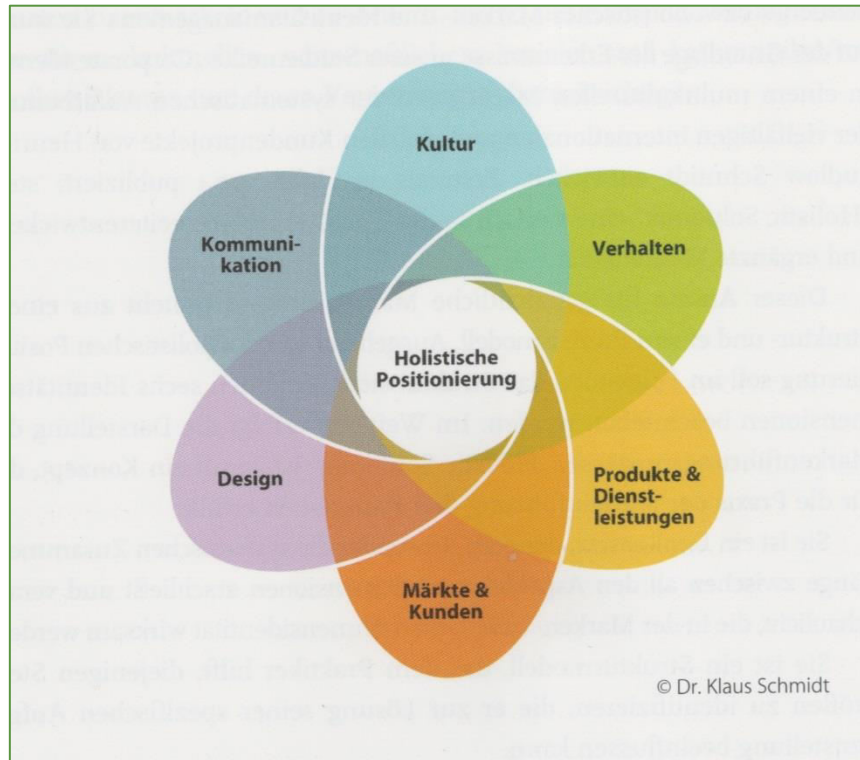
Der neue Bibliotheks-Flyer auf dem Hintergrund des neuen inklusiven Bibliothekskonzeptes der MOSAIK Bibliothek und des Konzeptes der „nachhaltigen Entwicklung“ der Agenda2030.

Seit Mitte 2017 waren wir dabei, ein neues Bibliothekskonzept für die MOSAIK Bibliothek auszuarbeiten. Im Mittelpunkt der Konzeptentwicklung stand die Positionierung der Bibliothek innerhalb und außerhalb der Mosaik GmbH.

Als Grundlage wählten wir das Modell der sogenannten Holistischen Positionierung von Klaus Schmidt.

Abbildung 1 - Das holistische Markenmodell von K. Schmidt (Quelle: Schmidt 2003, S. 52.)¹

Das Modell beschreibt die Markenbildung in sechs Bereichen:



Organisationskultur, Verhaltenskultur, Kommunikationskultur, Produkte und Dienstleistungen, Märkte und Kunden sowie Design. Lange Rede, kurzer Sinn: Wir hatten die spannende Aufgabe zu bewältigen, die MOSAIK Bibliothek als Marke zu positionieren.

Dass das Markenkonzept gut funktionierte, zeigte sich beim Erstellen des neuen Bibliotheks-Flyers. Der vorangegangene Versuch im Herbst 2017, zu Beginn unserer Ausbildung, scheiterte und das Vorhaben wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Eineinhalb Jahre später, im Mai 2019, drängte dann die Zeit. Wir waren mit der neuen Konzeption fast fertig, es fehlte nur mehr der neue Flyer. Und: Nach zwei Stunden Arbeit stand das Layout des neuen Flyers.

Der neue Bibliotheksflyer symbolisierte das Ergebnis unserer Projektarbeit zwischen 2017 und 2019, und zeigte ein unerwartetes Ergebnis. Zentral ist dabei die Aussage des Leitbildes der MOSAIK

¹ Klaus Schmidt, Inclusive Branding. Methoden, Strategien und Prozesse ganzheitlicher Markenführung. München/Unterschleißheim: Luchterhand 2003, S. 52.

Bibliothek, das auf dem Leitbild des Büchereiverbandes Österreichs (BVÖ) beruht und dessen vier Säulen: Information, Bildung, Soziale Teilhabe und Kultur.

Den vier Säulen sind auch die vier Farben des Bibliotheks-Designs zugeordnet:



Bildung



Information



Soziale Teilhabe



Kultur

Im Vergleich zum alten Bibliotheks-Flyer, bei dem die Betreuungsleistung der Einrichtung im Vordergrund stand, steht im neuen Bibliotheksflyer die bibliothekarische Leistung der Bibliothek als Teamleistung von Menschen mit und ohne Behinderung als Kern der Botschaft. Es steht nicht mehr die Arbeit mit dem Menschen mit Behinderung im Vordergrund sondern diese tritt hinter die bibliothekarische Leistung in den Hintergrund. Damit steht die Bibliothek beispielhaft für ein inklusives Modell einer Arbeitssituation, die man in Österreich in vielen Bibliotheken Österreichs vorfindet: Öffentliche Bibliotheken, getragen durch hauptamtliche, nebenberufliche und ehrenamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare als Zentren der Information, der Bildung, der sozialen Integration und der Kultur.

Resümee: Die MOSAIK Bibliothek stellt ein inklusives Modell dar, das beispielgebend sein kann für andere Dienstleistungseinrichtungen der Behindertenhilfe.



KONTAKT

Wiener Straße 148 | 8020 Graz
0316/68 25 96 160
bibliothek@mosaik-gmbh.org
www.mosaik-web.org/630/bibliothek
www.oebh.graz.web-opac.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MO 13:00 - 18:00
DI 08:30 - 12:00 & 13:30 - 16:00
FR 08.00 - 13:00

ANFAHRT ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Buslinie 40, 52, 53, 62, 67 | HSt. Kalvariengürtel

PARKEN

Eine Stunde gratis Parken auf dem Gelände der Mosaik GmbH nach Rücksprache mit dem Portier.

b bildung

i information

s soziale teilhabe

k kultur



UNSER LEITBILD

BILDUNG

Wir verfügen über einen umfassenden Literaturbestand, indem wir Veröffentlichungen und Publikationen im Buch- und Zeitschriftenbereich sammeln, erschließen und archivieren, der für unsere Kundinnen und Kunden attraktiv ist.

INFORMATION

Wir sind die Informations- und Bildungsstelle für Fragen zum Thema Behinderung in den Spezialbereichen Heil- und Sonderpädagogik, Psychologie, Soziologie, Medizin.

SOZIALE TEILHABE

Wir arbeiten sozial-integrativ, indem wir die Bibliothek als inklusives Modell entwickeln, Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze anbieten und die Bibliothek für Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Kulturkreisen als Treffpunkt dient.

KULTUR

Wir entwickeln und gestalten kulturelle Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung von Menschen mit und ohne Behinderung innerhalb und außerhalb der Bibliothek.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK GmbH - Werkstätte Unikat, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz.
Die MOSAIK GmbH ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung.



Was haben jetzt Bibliotheken im Allgemeinen und die MOSAIK Bibliothek im Speziellen mit der Agenda2030 zu tun?²

Bibliotheken sind als breitenwirksame Kultur- und Bildungseinrichtungen relevante Akteure für die Erfüllung der UN-Agenda-Ziele. Ihr Kernauftrag, der Bevölkerung einen freien Zugang zu Informationen zu gewährleisten und zu vermitteln, ist eng mit den Agenda-Zielen verknüpft. Sie tragen aufgrund ihres Auftrags als Informations- und Wissensvermittler per se mit ihren Angeboten zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele bei. Ob durch eine Vorlesestunde eines Bilderbuchs zum Thema „sauberes Wasser“ für Kleinkinder, durch Handy-Seniorenkurse, um diesen Informationszugang zu erlernen, eine Diskussionsveranstaltung oder Ausstellung zum Thema Gleichberechtigung oder durch Einführung in die Datenbankrecherche für Studierende und Fachinformationsdienste für Wissenschaftler – alle diese täglichen Arbeiten aus dem breiten Bibliotheksangebot tragen zu der Erfüllung der 17 Ziele bei.

Viele Bibliotheken engagieren sich über Informationsveranstaltungen, Poster, Medienzusammenstellungen darin, die Agenda2030 selbst, die Bedeutung ihrer Umsetzung und das Mitwirken eines Jeden für die gemeinsame Zielerfüllung zu vermitteln.

Als öffentliche Einrichtung ist es Auftrag und gesellschaftliche Verantwortung von Bibliotheken, Informationen weiterzugeben und Bibliotheksnutzende in die Lage zu versetzen, sich anhand der Informationen selbst mit dem Thema zu beschäftigen.

Bibliotheken können im Kontext dieses aktuell so relevanten gesellschaftlichen Themas der Agenda2030 ihre eigene Sichtbarkeit erhöhen und somit ihren Stellenwert in der Gesellschaft unterstreichen. Dies tun sie, in dem sie sich bei der nationalen und weltweiten Aufgabe der Zielerfüllung als kompetente, professionelle und zuverlässige Partner anbieten mit einem funktionierenden und engmaschigen Netz an Standorten.



[[Seitenanfang](#)]

² Deutscher Bibliotheksverband e.V.: <https://www.biblio2030.de/agenda-2030/> [10.02.2020]

4. Das pädagogische Thema: Persönliche Zukunftsplanung (PZP) bzw. Personenzentriertes Arbeiten (PZA)

b Ab sofort stehen den Kundinnen und Kunden der MOSAIK Bibliothek alle Medien, die sich mit der Personenzentrierten Zukunftsplanung (PZP) bzw. mit dem Personenzentrierten Arbeiten (PZA) beschäftigen, unter der Signatur PN.PZA zur Verfügung:

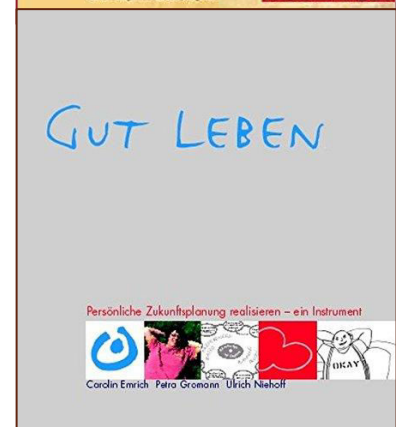
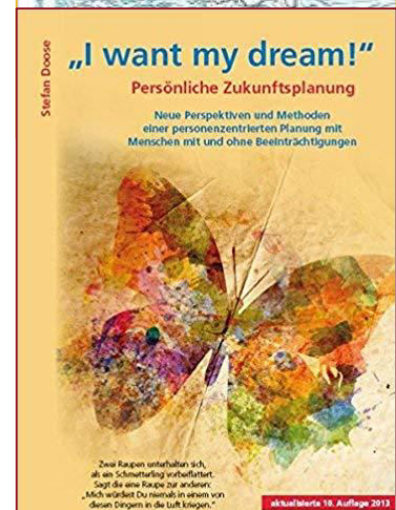
■ Brodtmann, Heike: Mehr Selbstbestimmung für geistig behinderte Menschen durch persönliche Zukunftsplanung / Heike Brodtmann. [1. Aufl.]. Marburg: GRIN, 2011. 14 S. ; zugl.: Marburg, Univ., Hausarbeit., 2013, 978 3 656 26611 2.

■ Doose, Stefan: Käpt'n Life und seine Crew: ein Arbeitsbuch zur Persönlichen Zukunftsplanung / Stefan Doose ; Carolin Emrich ; Susanne Göbel. Netzwerk People First Deutschland e.V. Tanay Oral. 4. Auflage. Kassel: Netzwerk People First Deutschland e.V., 2007. 193 S., 978 3 937945 07 1.

■ Doose, Stefan: "I want my dream!" Persönliche Zukunftsplanung: neue Perspektiven und Methoden einer personenzentrierten Planung mit Menschen mit

und ohne Beeinträchtigungen / Stefan Doose. 10., akt. Auflage. Neu Ulm: AG SPAK Bücher, 2013. 86 S., 978 3 940865 62 5.

■ Emrich, Carolin: Gut leben, persönliche Zukunftsplanung realisieren: ein Instrument / Carolin Emrich ; Petra Gromann ; Ulrich Niehoff. BV Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. 2. Auflage. Marburg: Lebenshilfe Verl., 2009. [12] S., 978 3 88617 523 9.



■ Felder, Manfred: Persönliche Zukunftsplanung. Ein personenzentriertes Konzept mit Zukunft?: ein Diskurs zur "Persönlichen Zukunftsplanung" als mögliches Initial zu einem veränderten Selbstverständnis in der Heilpädagogik unter dem Blickwinkel von Inklusion und Empowerment / Manfred Felder ; Silke Gaube. [1. Aufl.]. München: Grin Verl., 2013. S. 108 ; zugl.: Bielefeld, FH., Bach., 2013., 978 3 656 61840 9.

■ Gaube Silke: Selbstbestimmung und Inklusion: das Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung in der Heilpädagogik / Gaube Silke ; Manfred Felder. [1. Aufl.]. Hamburg: Diplomica Verl. GmbH, 2014. 95 Seiten ; Bachelorarbeit, 978 3 95850 701 2.

■ Haslberger, Julia: Persönliche Zukunftsplanung im Übergang von der Schule ins Berufsleben / Julia Haslberger. Helga Fasching. [Druck]. Wien: Universität Wien, 2010. 163 S. ; Diplomarbeit.

■ Netzwerk People First Deutschland e.V.: Materialien zur persönlichen Zukunftsplanung: 2 Hefte : Kurzanleitungen / Netzwerk People First Deutschland e.V. Jens Volkmann. Stefan Doose. [Druck]. Kassel: Netzwerk People First Deutschland e. V., 2014.

■ Netzwerk People First Deutschland e.V.: Lebensstilkarten, Traumkarten, Hutkarten / Netzwerk People First Deutschland e.V. Stefan Doose. Jens Volkmann. Kassel: Netzwerk People First Deutschland e. V., 2014.

■ Pörtner, Marlis: Alt sein ist anders: personenzentrierte Betreuung von alten Menschen / Marlis Pörtner. 4. Auflage. Stuttgart: Klett Cotta, 2016. 146 S. 978 3



608 96129 4.

■ Pörtner, Marlis: Ernstnehmen, Zutrauen, Verstehen: personenzentrierte Haltung im Umgang mit geistig behinderten und pflegebedürftigen Menschen / Marlis Pörtner. 8. Auflage. Stuttgart: Klett Cotta, 2014. 242 S., 978 3 608 94530 0.

■ Sanderson, Helen; Goodwin, Gill; Göbel, Susanne: Personenzentriertes Denken. deutschsprachige Auflage 2017. Stockport: Helen Sanderson Associates, 2006. 33 S., 978 1 906514 35 8.

■ Sievers, Uta: „Hier stehe ich im Mittelpunkt!": personenzentriertes Denken und Handeln in der unterstützten Beschäftigung / Uta Sievers ; Karin Kremeike. 2. Auflage. Hamburg: Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung, 2014. 63 S.

■ Zukunftsplanung als Schlüsselement von Inklusion: Praxis und Theorie personenzentrierter Planung / Robert Kruschel ; Andreas Hinz. [1. Auflage]. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2015. 328 S., 978 3 7815 5402 3.



[[Seitenanfang](#)]

5. Buchvorstellung Fachbücher & Fachmaterial

5.1. Was macht die Kuh im Kühlschrank?

b Susanne Schubert: **Was macht die Kuh im Kühlschrank?** Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zuhause und in der Kita. 1. Auflage. Weimar, Berlin: Verlag das netz 2013. 110 Seiten.

ISBN 978-3-86892-083-3

Klappentext: Hühner im Küchenschrank? Ein Fernseher ohne Strom? Ein Klo aus Pappe? Ein etwas anderes Zuhause schafft Anlässe für Kinder und Erwachsene, gemeinsam Themen nachhaltiger Entwicklung mittels vielfältiger Ausdrucksweisen zu ko-konstruieren. Dieses Buch lädt ein, das Zuhause neu zu entdecken und die Welten, zu denen es sich öffnet. Es bietet dazu spannende Impulse und Ideen für die Praxis in Kita und Ausbildung, die mit Alltagsmaterialien umsetzbar sind, an die Lebenswelt von Kindern anknüpfen und sich auf andere Themen übertragen lassen. Grundlage für das Buch sind die Erfahrungen mit der interaktiven Ausstellung „*Die Kuh im Kühlschrank – eine Ausstellung zum Spielen und anders Denken*“ für Kinder von drei bis sechs Jahren.

Das Buch enthält Praxisanregungen von kleinen Aktivitäten bis hin zu komplexen Projekten zu den Themen:

- ★ Das Badezimmer – Mit allen Wassern gewaschen (Kreisläufe entdecken – Vom Bad zu Wasser als Ressource).
- ★ Die Küche – Wie die Vielfalt auf den Teller kommt (Staunen und spekulieren – Von der Küche zu nachhaltiger Ernährung).
- ★ Das Kinderzimmer – Wie das Spielzeug seinen Wert erhält (Wertschätzend spielen und handeln – Vom Kinderzimmer zu nachhaltigem Konsum).



- ★ Das Wohnzimmer – Vom Sofa in die Ferne schweifen (In Alternativen denken – Vom Wohnzimmer zu Energie- und Lebensstilvielfalt).



[[Seitenanfang](#)]

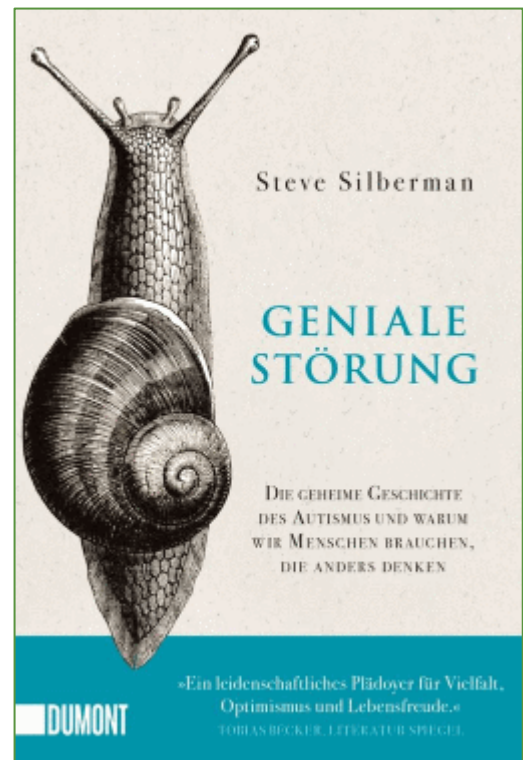
5.2. Geniale Störung

b Steve Silberman: **Geniale Störung**. Die geheime Geschichte des Autismus und warum wir Mensch brauchen, die anders denken. 1. Auflage. Köln: DUMONT 2019, 559 Seiten.

ISBN 978-3-8321-6434-8

„Faszinierend zu lesen – ein Buch für jeden, der sich für Autismus und das menschliche Gehirn interessiert.“ (Oliver Sacks)

Was ist Autismus? Eine lebenslange Behinderung? Oder eine ganz normale kognitive Eigenheit, verwandt mit Formen des Genies? In Wahrheit ist Autismus all das und noch mehr. Steve Silberman ist auf die geheime Geschichte des Autismus gestoßen. Sie handelt von Leid und Geltungssucht, von Fürsorge und Verzweiflung, von Forscherdrang, Hochmut und unzähligen Fehleinschätzungen. Sein bahnbrechendes Buch ist vor allem ein Plädoyer für die Akzeptanz und Teilhabe von Menschen, die anders denken.



[[Seitenanfang](#)]

5.3. Verschwendungsfreie Zone: Wie meine Familie es schafft, sich vom Zuviel zu befreien

Sandra Krautwaschl: **Verschwendungsfreie Zone**. Wie meine Familie es schafft, sich vom Zuviel zu befreien. Einfach leben – ohne sich und die Umwelt zu belasten. 1. Auflage. Wilhelm Heyne Verlag 2020, 237 Seiten.

ISBN: 978-3-453-60531-2.

b

Nach einem erfolgreichen Selbstversuch, mit ihrer Familie ganz ohne Plastik auszukommen, fand Sandra Krautwaschl Schritt für Schritt zu einem praktischen Minimalismus, einem Leben mit möglichst wenig Verschwendung. Sie erzählt, wie so ein komplettes Umdenken auch im Alltag einer großen Familie ohne Quälerei gelingt und wie sie dazu kam, sich auch für Veränderungen in der Politik zu engagieren.

Das Buch bietet viele erprobte, praktische Tipps und Ideen zum Nachdenken und Nachmachen.



[[Seitenanfang](#)]

5.4. Clowns für Menschen mit Demenz

Fey, Ulrich: **Clowns für Menschen mit Demenz**. Das Potenzial einer komischen Kunst. 2. erw. und akt. Auflage. Frankfurt am Main 2014. 205 Seiten.

ISBN: 978-3-86321-015-1.

b

There is a crack in everything - That's, how the light gets in. (Leonhard Cohen)

Der Clown kann nicht nur im Krankenhaus oder Kindergarten tätig sein, sondern in allen sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern. Er stellt eine alternative Handlungsstrategie dar, die PädagogInnen, SozialarbeiterInnen und ErzieherInnen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen anwenden können. Der Clown entführt Kinder in eine



Phantasiewelt - und dabei gelingt es ihm mühelos, mit ihnen in Kontakt zu treten, über Beziehungen und Gefühle zu sprechen und so auf kreative Weise pädagogisch zu arbeiten.

Neben den theoretischen Informationen zu Humor und Spiel legt dieses Buch den Schwerpunkt auf die Praxis: Wie kann man als PädagogIn Elemente der Figur "Clown" einsetzen? Welche "Spieltechniken" des Clowns gibt es und wie funktionieren diese im pädagogischen Alltag?.



[[Seitenanfang](#)]

6. Buchvorstellung Kindermedien

6.1. Das Neinhorn



Marc-Uwe Kling (Autor), Astrid Henn (Illustrator): **Das NEIN-horn**. 1. Auflage. Hamburg:

Carlsen Verlag 2019. 48 Seiten.

Alter: 3 bis 6 Jahre.

ISBN: 978-3-551-51841-5.

Klappentext: Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEIN-horn nennt.

Eines Tages bricht das **NEINhorn** aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!



[[Seitenanfang](#)]

6.2. Make 'n' Break Junior



Andrew Lawson, Jack
Lawson: **Make 'n' Break
Junior**. Atemberaubender

Bauspaß gegen die Uhr! Ravens-
burg 2018.

Alter: ab 5 Jahren.

Verlagsmeldung: Das Bauspiel
des Jahrzehnts - *Make 'n' Break* -



hat eine riesige Fanbase, die sich jetzt auf eine neue Generation des turboschnellen Actionspaßes in 3D freuen darf. Ab jetzt wird gemeinsam gebaut und gepunktet. Aber gewinnen kann weiterhin nur einer! Make 'n' Break ist die spannende Herausforderung für große und kleine Baumeister. Denn nur, wer gemeinsam schnell bauen kann, gewinnt auch. Und bis dahin kann allerhand passieren. Während gemeinsam Stein auf Stein gesetzt wird, tickt unüberhörbar der Timer und gibt den rasanten Takt vor, dem sich auch die flinksten Mitspieler nicht entziehen können. Kombinationsgabe und Fingerfertigkeit entscheiden, ob die auf den 80 doppelseitigen Baukarten gestellten Vorgaben unter Zeitdruck erfüllt werden können.

[[Seitenanfang](#)]



Über alle neu eingetroffene Medien informiert der [web.OPAC](#) der
Mosaik Bibliothek!

7. Unsere Reihe - Zeitschriften in der Mosaik Bibliothek: Die Teilhabe – Fachzeitschrift der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

b Die Teilhabe – Fachzeitschrift der Lebenshilfe wendet sich an Fachkräfte in der Behindertenhilfe sowie an Interessierte im Hochschulbereich. Die Teilhabe ist die Nachfolgerin der Fachzeitschrift Geistige Behinderung und erschien erstmals mit der Ausgabe 1/2009.

Die Teilhabe bietet in den Rubriken Wissenschaft und Forschung, Praxis und Management sowie in der Infothek:

- ★ Beiträge aus Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Medizin und Recht,
- ★ Anregungen für die und Beispiele aus der Praxis,
- ★ neue Strategien der Verbands- und Organisationsentwicklung,
- ★ Besprechungen von Fachbüchern, Veranstaltungshinweise und andere aktuelle Mitteilungen.

Herausgeber: Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Erscheinungsweise: vierteljährlich



[[Seitenanfang](#)]

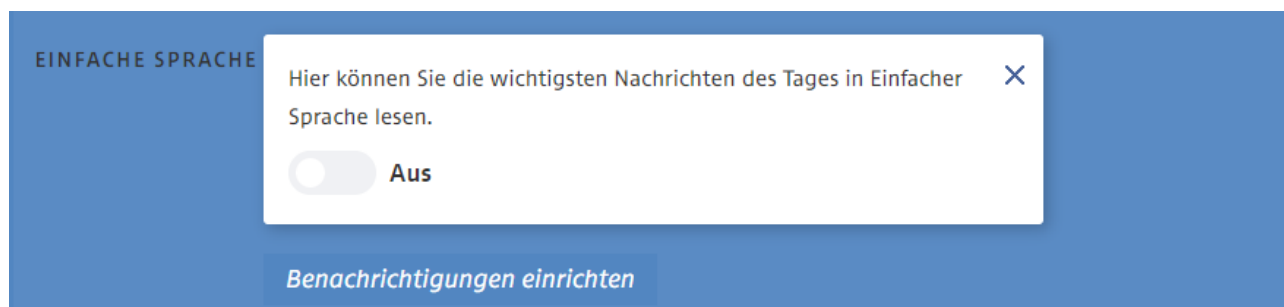


8. Neues Service: ORF.at täglich in Einfacher Sprache

Gut eine Million Menschen hat in Österreich Lese- und Schreibschwächen. Auch diese große Gruppe soll täglich mit wichtigen Informationen versorgt werden. Deshalb startet ORF.at nun das Infofenster „*Einfache Sprache*“: Dieses kann man sich am Fuß des Nachrichtentickers einrichten. Und so das Wichtigste leicht verständlich erfassen.

Am Fuß der blauen Seite kann man sich deshalb, egal ob am Handy, Tablet oder Desktop, ja auch Fernseher, das Fenster „*Nachrichten in Einfacher Sprache*“ einrichten. Täglich erscheinen in

diesem Fenster dann Nachrichten leicht verständlich dargeboten, auch stets ausgestattet mit einem informativen Bild.



Mehr Information unter <https://orf.at/stories/3167152>.



[[Seitenanfang](#)]

9. Ein neuer Mitarbeiter stellt sich vor

Das Bibliotheksteam freut sich über die tolle Verstärkung von Georg Wazek-Vogt, welcher trotz seiner Leitungsfunktion in der neuen Einrichtung WS Unikat Wiener Straße keine Mühen gescheut hat, sich in die Bibliotheksuntiefen hinein zu arbeiten. Fit am Computer und kompetent im Kundenverkehr bereichert er durch seine humorvolle Art die Arbeitsatmosphäre.



[[Seitenanfang](#)]

10. Schließtage 01/2021 bis 10/2021

Die Bibliothek hat aufgrund Covid-19-Maßnahmen einen eingeschränkten Verleihbetrieb – siehe Homepage.

Die Bibliothek ist im 1., 2. & 3. Quartal 2021 an folgenden Tagen geschlossen:

- ★ Winterschließzeit, 24.12.2020 bis 06. Jänner 2021.
- ★ Montag, 05. April 2021, Feiertag (Ostermontag).

- ★ Donnerstag, 13. Mai 2021, Feiertag (Christi Himmelfahrt).
- ★ Freitag, 14. Mai 2021, Fenstertag.
- ★ Montag, 24. Mai 2021, Feiertag (Pfingsten).
- ★ Donnerstag, 03. Juni 2021, Feiertag (Fronleichnam).
- ★ Freitag, 04. Juni 2021, Fenstertag.
- ★ Sommerschließzeit, 19. Juli bis 05. September 2021.
- ★



[\[Seitenanfang\]](#)

11. Vorschau Bibliotheksjournal No. 12

- ★ Nachhaltigkeit in der MOSAIK Bibliothek: Teil 2.
- ★ Buchvorstellungen



[\[Seitenanfang\]](#)

12. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Schuiki,
Mag. Ines Ranner, Georg Wazek-Vogt, MA.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK GmbH - Werkstätte Unikat Wiener Straße 148, 8020 Graz.
Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz, ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.



[Mosaik Bibliothek auf Facebook](#)



www.oebh.graz.web-opac.at/

Copyright © 2020
Mosaik Bibliothek.

[\[Seitenanfang\]](#)